

FileMigrator Agent (FMA)

Highlights

- Migration inaktiver Files von Windows Fileservern
- Freisetzen von Speicherkapazität auf Primärservern für aktive Files
- Reduzierung des täglichen Backup-Volumens
- Benutzerdefinierte Migrationsregeln
- Online Failover Funktionalität
- Remote Copy Funktionalität
- Microsoft Cluster Support
- Einfache Installation und Konfiguration
- Nahtlose Integration in bestehende IT Umgebungen
- Ermöglicht Einsparungen im Sinne der Green IT

Überblick

Die Lösungen von Crossroads schützen das wertvollste Gut eines Unternehmens - Daten und Informationen. Die auf Windows Fileservern gespeicherten Daten wachsen explosionsartig an. Es wird notwendig, das Wachstum und die Komplexität der auf diesen Fileservern gespeicherten Dateien zu managen. Der FileMigrator Agent™ (FMA) ist eine Softwarelösung, die genau dieses Problem adressiert. Systematisch werden inaktive und selten genutzte Dateien von Windows Fileservern in Hierarchical Storage Management Systeme oder Networked Attached Storage (NAS) Devices migriert. Die Migration ist für den Anwender transparent; das heißt, dass die inaktiven Dateien zwar physikalisch migriert sind, für den Anwender aber sichtbar und jederzeit verfügbar bleiben. Durch Reduzierung der Fileserver-Speicherkapazität und durch geringere Backup-Zeiten unterstützt der FMA von Crossroads den Gedanken der Green IT.

Ihr Nutzen

Nahtlose und flexible Archivierung

FMA stellt sich als Bestandteil des Microsoft (MS) Fileservers dar. Der FMA integriert sich über die MS Management Console (MMC) in das Filesystem und als ein Plug-in in den MS Explorer. Alle Prozesse - Migration, Release und Recall - sind für den Windows Nutzer und für die Applikationen transparent. Somit kann weiterhin flexibel auf Dateien zugegriffen werden - so, als befänden sie sich noch auf dem Fileserver. Dateien im verwalteten Filesystem-Pfad können gelöscht, umbenannt und verschoben werden. Der FileMigrator Agent ist leicht zu installieren und zu konfigurieren.

Regelbasierte Migration

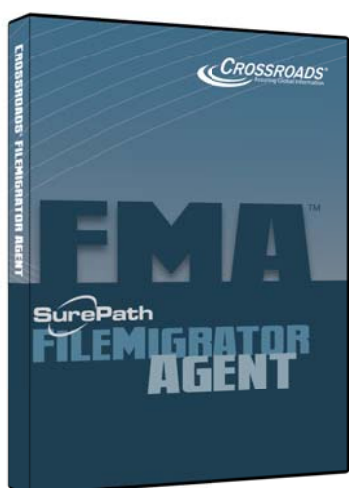
Der FMA Administrator definiert Regeln und Vorgaben, nach denen die Dateien migriert oder released werden. Bei der Regeldefinition können unterschiedlichste Eigenschaften wie Dateityp, Dateidatum oder Dateigröße berücksichtigt werden. Die Migration der Dateien kann dabei in ein oder mehrere Zielsysteme erfolgen. Darüber hinaus überwacht der FMA die Kapazität von "Managed Volumes" und veranlasst ein automatisches Release der Dateien in Abhängigkeit von individuell definierten Schwellwerten.

Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit

Hohe Fehlertoleranz wird durch den FMA gewährleistet, indem mehrere exakte Filekopien parallel in verschiedene Zielsysteme geschrieben werden. Sollte ein Zielsystem versagen, ruft der FileMigrator Agent die Dateien transparent und automatisch von einem Sekundärsystem ab. Das bedeutet, dass auf die Remote-Copy auch dann zugegriffen werden kann, wenn das primäre Filesystem nicht mehr verfügbar ist. Dass der FMA MS Server Clusters unterstützt, trägt zusätzlich zu einem verbesserten Zugriff auf die Dateien im Falle eines Versagens des Filesystems bei. Metadaten können mit herkömmlichen Backup-Applikationen gesichert werden, sofern diese Offline-Files unterstützen.

Kosteneinsparung und Leistungssteigerung

Der FMA reduziert die Ausgaben für teuren Fileserver-Storage und senkt die Kosten für die Backup-Infrastruktur und -Medien. FMA setzt wertvollen Speicherplatz auf Dateiservern frei, vermindert die Netzwerkbelastung während der Datensicherung und trägt wesentlich dazu bei, das Backup-/Restore-Fenster zu verkürzen. Damit unterstützt der FMA auch den Gedanken der Green IT.



Oberfläche & Utilities

- Benutzeroberfläche integriert in die Microsoft Management Console (MMC)
- Microsoft Explorer Plug-in für manuelle Migration, Release und Recall
- Command Line Interface
- Werkzeug zur direkten Wiederherstellung von FTP-Archiven

Spezifikationen

Unterstützte Backend Storage Systeme

CIFS-verbundene Network Attached Storage Systeme

FTP-verbundene Speicherarchive

Unterstützte OS Versionen

Microsoft Windows Server 2003
SP2 Standard & Enterprise

Microsoft Windows Server 2003
R2 SP2 Standard & Enterprise

Microsoft Windows Storage Server 2003



Crossroads Systems, Inc.
11000 North MoPac Expressway
Austin, Texas 78759
USA

TEL: 866.BUY.CRDS
866.289.2737
512.349.0300

FAX: 512.349.0304

EMAIL: sales@crossroads.com

www.crossroads.com

Crossroads Europe GmbH
Marie-Curie-Str. 19
73529 Schwäbisch Gmünd
Germany

TEL: +49 7171 99800-0
+800 46243726

FAX: +49 7171 99800-10

EMAIL: contact-europe@crossroads.com

ÜBER CROSSROADS

Crossroads ist führender Anbieter von Lösungen für die Bereiche Datensicherung und Datensicherheit. Crossroads Systems, Inc. hat seinen Firmensitz in Texas/Austin, die europäische Zentrale liegt mit der Crossroads Europe GmbH in Deutschland in der Nähe von Stuttgart. Crossroads Systems, Inc. wird an den Pink Sheets gehandelt (Zeichen: CRDS). Finanzberichte, Pressemeldungen und Dokumentationen werden über den OTCIQ Web-Service auf der Pink Sheet Webseite veröffentlicht. Weiterführende Informationen unter www.crossroads.com.



Crossroads handelt aus dem Bewusstsein einer unternehmerischen Verantwortung heraus und trägt für Mitarbeiter und Umwelt gleichermaßen Sorge. Die unternehmerische Verantwortung kommt innerhalb der Unternehmung, aber auch im Umgang mit Partner und Kunden zum Tragen. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen erfüllen wir höchste Ansprüche an Qualität und Nachhaltigkeit.

Archiv/Sekundärspeicher

FMA migriert inaktive Files von Windows Fileservern zu Sekundärspeichern oder HSM Archiven

